

Covid-19-Situation:

Aufnahme eines eingeschränkten Ruderbetriebs in Rusbend, Zukunft der Pfingstwanderfahrt 2020

Liebe Mitglieder der Schaumburgia,

ab dem 07. Mai ist das Rudern auch für Breitensportler unter bestimmten Bedingungen möglich. Bedauerlicherweise stellen diese Bedingungen nach wie vor eine erhebliche Einschränkung des Ruderbetriebs dar.

Mein Ziel ist es, mit dem Hygieneplan einerseits das Rudern für möglichst viele Mitglieder zu ermöglichen, andererseits die verpflichtenden Maßnahmen der Landesregierung umzusetzen. Dies bedeutet, dass zunächst nur Fahrten in Einern und ausschließlich für häusliche Gemeinschaften in Zweiern-ohne gestattet ist.

Ich bitte zu beachten, dass bei Veröffentlichungen im Kontext der Covid-19-Situation im Zweifel und bei Widersprüchen immer die jeweils **a m t l i c h e** und gültige VO der „ranghöheren“ Ebene gilt. Die höchste Ebene stellen hier daher die VOs der niedersächsischen Landesregierung dar.

Falls sich herausstellen sollte, dass die VO der Landesregierung mehr zulässt als hier beachtet wurde, besteht die Möglichkeit, dies in Zukunft in unseren Hygieneplan einzuarbeiten.

In Kürze werden wir entscheiden, ob die Pfingstwanderfahrt 2020 stattfinden kann. Momentan schätze ich die Chancen schlecht ein, weil immer in Aussicht gestellt wird, dass das Mindestabstandsgebot länger gültig bleiben könnte. Darüber hinaus lehnen unabhängig von den Verordnungen die Vereine vor Ort eine Beherbergung grundsätzlich bis einschließlich Pfingsten ab bzw. sehen bis auf Weiteres davon ab, Quartiere zuzusagen.

Fragen, Anregungen und Kritik nehme ich gerne entgegen.

Mit rudersportlichen Grüßen

Lars Barkhausen

- 1. Vorsitzender -

Schaumburgia Bückeburg e.V.-